

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2015/1 (III-136 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich des Bundeskanzleramts sowie der Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Finanzen, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

- EU-Finanzbericht 2012

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

- Liegenschaftsverkauf Schloss Reifnitz

Wirkungsbereich der Bundesministerien für Bildung und Frauen, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

- Schulversuche

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres

- Unterstützungsinstitut der Bundespolizei

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **15. Sitzung am 18. März 2015** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Johann **Singer** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in weiteren Sitzungen am 16. April 2015, 28. Mai 2015 und 2. Dezember 2015 behandelt.

17. Sitzung am 16. April 2015

EU-Finanzbericht 2012:

An der Debatte zum Kapitel „EU-Finanzbericht 2012“ am 16. April 2015 beteiligten sich die Abgeordneten Martina **Schenk**, Mag. Karin **Greiner**, Josef **Schellhorn**, Hermann **Gahr**, Erwin **Angerer**, Mag. Bruno **Rossmann**, Erwin **Preiner** und Wolfgang **Zanger** sowie der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** und die Ausschussobfrau Dr. Gabriela **Moser**.

18. Sitzung am 28. Mai 2015**Schulversuche:**

An der Debatte zum Kapitel „Schulversuche“ am 28. Mai 2015 beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Dr. Matthias **Strolz**, Hermann **Gahr**, Christian **Lausch**, Andrea **Gessl-Ranftl**, Dr. Harald **Walser**, Dr. Jessi **Lintl** und Erwin **Preiner** sowie die Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele **Heinisch-Hosek** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

23. Sitzung am 2. Dezember 2015

Bei der Abstimmung am 2. Dezember 2015 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2015/1 (III-136 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2015 12 02

Johann Singer

Berichterstatter

Dr. Gabriela Moser

Obfrau